

Modellbetrieb im Fleischerhandwerk

Fleischerei Piltz

Christian-Teich-Str. 4
07356 Bad Lobenstein
036651 - 2203
A.Sari@t-online.de
Andreas Sári

Geschäftsfeld

- Produktion von Wurstwaren
- Verkauf von Wurstwaren
- Catering / Partyservice



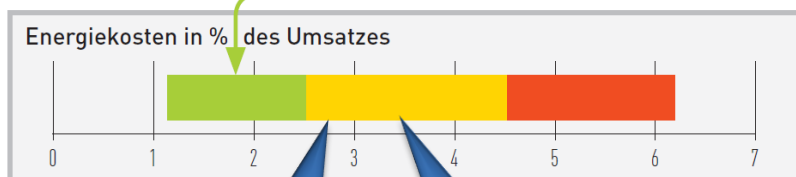
Betriebsansicht Fleischerei Piltz
© Handwerkskammer für Ostthüringen

Die Fleischerei Piltz liegt energetisch im grünen Bereich

Der Energiekostenanteil am Umsatz betrug in den Jahren vor 2009 im Durchschnitt 3,4% und nach dem Einbau eines BHKW 2009 im Durchschnitt nur noch 2,9%.

ENERGIEKOSTENANTEIL AM UMSATZ

$$\frac{\text{Jährliche Gesamtenergiekosten [Strom + Wärme + Kraftstoffe]}}{\text{Jahresumsatz}} \times 100$$



Sind Sie im grünen Bereich, dann setzen Sie Ihre Energie sehr effizient ein. Sie haben derzeit keinen akuten Handlungsbedarf, denken Sie über weitere Verbesserungen nach...

Quelle: Bundesinnung der Lebensmittelgewerbe; Wien

Fleischerei Piltz **nach** BHKW

Fleischerei Piltz **vor** BHKW

Nicht berücksichtigt ist hierbei, dass der Betrieb die Abwärme der Kälte und den Überschussstrom aus dem BHKW zur Warmwasserbereitung nutzt (d.h. er befindet sich im grünen Bereich).

Die Partner der Mittelstandsinitiative Energiewende und Klimaschutz



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



ZDH
ZENTRALVERBAND DES
DEUTSCHEN HANDWERKS

Good Practice zur Energieeffizienz

Heizung, Stromerzeugung und Wärmerückgewinnung

Im Jahr 2009 hat die Fleischerei Piltz ihre Heizungsanlage komplett modernisiert. Die alte Erdgastherme wurde ersetzt durch ein BHKW, eine Wärmerückgewinnung der Kältekompressoren und eine Heizpatrone zur Warmwassererzeugung aus Überschussstrom des BHKW. Durch den hohen Warmwasserverbrauch und die teilweise Substituierung des Strombezuges, machte sich diese Investition bereits zeitnah bezahlt.

*Durch den Einsatz eines BHKW werden pro Jahr 9500 kWh Strom eingespart. Dies entspricht einer **CO₂-Einsparung von 5,63 Tonnen/Jahr***

Energiebuch (E-Tool)

Die Einführung erfolgte Anfang 2017, um damit ein betriebsinternes Energiecontrolling aufzubauen. Denn nur durch die Kenntnis der größten Energieverbraucher, ist es möglich, die Wirtschaftlichkeit von Effizienzmaßnahmen zu beurteilen und geeignete Maßnahmen dann umzusetzen.



Pufferspeicher mit Wärmerückgewinnung und Heizpatrone
© Handwerkskammer für Ostthüringen



BHKW
© Handwerkskammer für Ostthüringen



Übergabe Energiebuch
© Handwerkskammer für Ostthüringen

Weitere umgesetzte Maßnahmen

- Kälteanlage mit Wärmerückgewinnung
- LED-Beleuchtung mit Bewegungsmelder
- Energiecontrolling (Energiebuch)

Geplante Maßnahmen

- Fuhrparkerneuerung (Elektromobilität)

Umweltzentrum des Handwerks Thüringen

In der Schremsche 3, 07407 Rudolstadt
Telefon 03672/377-180, Telefax 03672/377-188
info@umweltzentrum.de, www.umweltzentrum.de

Weitere Informationen finden Sie auf
www.bistech.de

www.mittelstand-energiewende.de

